

# **Seiteneinstieg Sachsen - Hilfe mit Recht und Co.**

## **Beitrag von „Neuhier“ vom 29. August 2016 07:41**

Nein, es handelt sich nicht um eine Vertretungsstelle sondern um eine Festanstellung zum Minigehalt ohne Verbeamtung natürlich, ist ja Sachsen! Seiteneinstieg. In ca. 5 Jahren, falls ich mich durch die WB gekämpft habe, was zeittechn. eine Illusion ist, bekomme ich das reguläre Lehrergehalt der untersten Stufe. Bis dahin hänge ich auf besagtem Erziehergehalt trotz Studium, Lehrgenehmigung und 15 Jahre Berufserfahrung.

Mir wurde das Blaue vom Himmel bei dem Schulamt und der Hotline erzählt. D.h. nur die Unterrichtsstunden halten. Erster Monat nur Vorbereitung und Hospitation. Langsames Einarbeiten usw. Die Realität sieht, verständlich, anders aus. Keine Schule kann sich soviel Unterrichtsausfall leisten.

Ich habe jedoch gehofft, mind. 14 Tage Einarbeitung zu haben, also Hospitation, Vorgaben und Recht usw. Eine Art Einweisung?

Ein " fertiger sächsischer Lehrer" bin ich ja nicht,nur ein überqualifizierter Unidozent, der an BS Berufserfahrungen hat. Das läuft es aber gaaaaanz anders. Dort wird wirklich lediglich das Tagesgeschäft, was kecks beschreibt, durchgezogen plus Schulprojekte.

An einer Uni oder BS wurde sowas nie verlangt. Woher soll ich es wissen?